

	<p>Objekt: Reibschale römisch - Mortarium</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 42937</p>
--	--

Beschreibung

Römische Reibschale - Mortarium

Grab-Fundstück aus Dienheim aus den 60er Jahren entdeckt bei Straßenbau- und Kanalarbeiten

Als Mortarium (lateinisch, „Reibschüssel“ oder „-schale“) wurden im Römischen Reich Gefäße bezeichnet, die zum Zerreiben und Mischen von Milchprodukten, Kräutern und Gewürzen verwendet wurden. Später und heute verwendet man in der Küche für diese Tätigkeit meist einen Mörser aus härterem Material zusammen mit einem Pistill (Stampfer).

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Durchmesser ca. 35 cm , Höhe 12 cm

Ereignisse

Gefunden wann 1950-1960er Jahre
 wer Emil Köth
 wo Dienheim

[Geographischer
Bezug]

 wann
 wer
 wo Dienheim

[Zeitbezug] wann 100-300 n. Chr.
 wer
 wo

Schlagworte

- Gebrauchskeramik
- Grabfund
- Reibschale
- Römische Keramik
- Schale (Gefäß)